

Erläuterung zum 1. Nachtragshaushalt 2022/23



Änderung	Erläuterung
SoSe Studierendenzahl	Keine Schätzung, sondern tatsächliche Studierendenzahl.
1-111, 3-113 & 3-435, 6-116, 7-118, 7-770, 8-112, 8-651, 9-119, 9-990, 10-115, 10-580, 11-120, 11-581	Durch Anpassung der Studierendenzahl.
1-121, 2-122 & 2-655, 4-124 & 4-233, 6-126	keine Schätzung der Überschüsse, sondern Ist-Wert.
1-149	Einnahmen aus Rücksendungen und Förderung des Lastenfahrrads.
1-151	Es gibt wieder Zinsen auf das Tagesgeldkonto und Festgeldkonto.
1-222, 8-667	Sondereinnahme durch das 9€-Ticket.
1-226	Derzeit noch nicht so viele Einnahmen wie erwartet wurde.
1-421	Es wurden keine Wahlhelfer*innen benötigt.
1-423, 1-431, 1-455, 1-456	Wurden etwas knapp geplant.
1-511	An-, Ab- und Ummeldungen kosten, da viele Referent*innenwechsel stattfanden -> mehr Kosten. Außerdem haben wir mehr Menschen im AstA
1-515	Langsam geht einiges an altes Büromaterial kaputt bzw. muss neu angeschafft werden.
1-523	Mutterschaftsumlage hat sich erhöht, weil mehr Leute im AstA sind.
1-527	Derzeit ist schwer absehbar wie viele Stunden IMIXS für die Entwicklung der Software benötigt und bereits aufgewendet hat. Außerdem soll für 2.500€ ein individuelles neues Ausleihsystem entwickelt werden.
1-529	Steuernachzahlung vom Copyshop.
1-531, 1-572	Einheitliche Bestuhlung aller Arbeitsräume für 4.000€. Neue Tische für das Service- und Finanzbüro für 3.000€. Außerdem wurden Gelder aus dem Verfügungsmittel für AG Ausgaben ausgegeben.
1-548	Die BAS hat lange keine Rechnung geschickt und sollten sie jetzt die Beiträge aus den vergangenen 3 Jahren haben wollen, müsste der Topf überzogen werden.
1-561	Es soll noch mehr Kreativworkshops geben, da diese sehr gut bei den Studierenden angekommen ist.

Änderung	Erläuterung
1-565	Bei der Übergabe waren nur noch 100€ im Topf übrig. Bei dem eingereichten Haushalt wurde fälschlicherweise die nächste Nachhaltigkeitswoche (welche aber erst im nächsten Haushaltsjahr ist) angegeben, dieser wurde daher bei der Planung nicht beachtet. Somit wurde nur die Differenz mit etwas Puffer auf den vorherigen Haushalt aufgerechnet.
1-726	Die AG würde gerne einige Spiele anschaffen und Werbung für ihre Veranstaltungen machen.
1-727	Die Ag hat ein Gewächshaus angeschafft, welches teurer war als gedacht und auch mehr nachfolgende Kosten als gedacht verursacht hat.
1-730	Die AG hatte die Frist für das Einreichen des Haushalts verpasst und erhalten nun ihren Haushalt.
1-731	Die Ag möchte ein interkulturelles Fastenbrechen für ca. 200 Besuchende veranstalten.
1-746	Die AG braucht ein wenig mehr Geld für ihre geplanten Aufführungen.
1-821	Geplanter Übertrag welcher vorwiegend durch die Sondereinnahme durch das 9€ Ticket entstanden ist.
4-635	Es gab bisher deutlich weniger Anträge als erwartet.
5-245	Kontonummer war falsch und vermutlich wird es mehr Einnahmen geben als erwartet.
5-250	Kontonummer war falsch und es wird mehr Einnahmen durch den Snackverkauf erwartet.
5-612, 5-613	Es werden entsprechend den Einnahmen auch mehr Ausgaben für Snacks erwartet.
5-626	Mehr Ausgaben als erwartet.
5-900	Geplanter Überschuss.
6-127, 6-726	Bisher weniger Einnahmen als erwartet.
6-246, 6-716, 6-786	Aktuelle Zahlen.
Anhang D	Erhöhung der AE für den Hilfsfond.